



HESSISCHER LANDTAG

18. 08. 2015

Kleine Anfrage

des Abg. Schaus (DIE LINKE) vom 03.06.2015

betreffend islam- bzw. muslimfeindliche Straftaten in Hessen

und

Antwort

des Ministers des Innern und für Sport

Vorbemerkung des Ministers des Innern und für Sport:

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine Ausgangsstatistik und erfasst nur die der Polizei bekannt gewordenen und durch sie endbearbeiteten Straftaten (einschließlich Versuche), wobei die "echten" Staatschutzdelikte (§§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a, 129b, 234a, 241a StGB), im Ausland begangene Straftaten oder Verkehrsdelikte keine Berücksichtigung finden. Diese werden im Kriminalpolizeilichen Meldedienst - Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) erfasst.

Die Klassifizierung und Kategorisierung von Straftaten erfolgt in der PKS vorrangig anhand gesetzlicher Tatbestände und nur bedingt unter kriminologischen Gesichtspunkten. Angaben zu Tatörtlichkeiten oder Opfern erfolgen, soweit sie hinreichend konkretisierbar sind. Innerhalb der PKS werden alle in Tateinheit oder natürlicher Handlungseinheit begangene Taten nur bei dem Straftatbestand gezählt, der die höchste Strafandrohung aufweist. Straftaten im Sinne der Fragestellungen sind demnach systembedingt nicht recherchierbar.

Der Kriminalpolizeiliche Meldedienst - Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) ist ein im Rahmen der Innenministerkonferenz vom 10. Mai 2001 rückwirkend zum 1. Januar 2001 gemeinsam vom Bund und den Ländern beschlossener polizeilicher Meldedienst, um politisch motivierte Straftaten bundesweit statistisch erfassen zu können. Er gewährleistet, im Gegensatz zur PKS, durch eine zeitnahe Tatmeldung die einheitliche und systematische Erhebung der gesamten Daten zur Politisch motivierten Kriminalität. Die Klassifizierung und Kategorisierung von Straftaten bzw. Angaben zu Tatörtlichkeiten oder Opfern erfolgen in Anlehnung an die PKS.

Der KPMD-PMK ermöglicht durch eine mehrdimensionale Erfassung eine differenzierte Betrachtung der Politisch motivierten Kriminalität. Somit können Aussagen zu Deliktsqualität, Phänomenbereichen, internationalen Bezügen und extremistischen Ausprägungen getroffen werden. Weiteres Ziel ist die adäquate Belieferung der Fallzahlenübersichten mit den notwendigen Daten zur Politisch motivierten Kriminalität.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, wird die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin der Justiz wie folgt beantwortet:

Frage 1. Welche und wie viele islam- bzw. muslimfeindliche Aufmärsche - einschließlich der Demonstrationen der hessischen Pegida-Ableger oder der Proteste gegen den Bau von Moscheen - fanden nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2000 in Hessen statt (bitte nach den einzelnen Jahren auflisten sowie Datum, Ort, Teilnehmerzahl, Anlass bzw. Thema und Veranstalter angeben)?

Unter Einhaltung bestehender Löschfristen sind nachfolgende islam- bzw. muslimfeindliche Demonstrationen oder Proteste im Sinne der Fragestellung retrograd recherchierbar:

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Veranstaltungsart	Thema	Veranstalter	TN
1	02.12.2006	Wiesbaden-Biebrich	Demonstration	"Stoppt die Islamisierung Europas - Keine Moschee auf dem Gräselberg"	Partei	Ca. 70
2	20.12.2006	Wiesbaden-Gräselberg	Demonstration	"Stoppt die Islamisierung Europas - Keine Moschee auf dem Gräselberg"	Partei	9
3	21./22.08.2007	Frankfurt	Demonstrative Aktionen	Antimoscheenkampagne	Partei	n. b.
4	20.10.2007	Frankfurt	Demonstration	"Stoppt die Islamisierung Deutschlands - Keine Groß-Moschee in Frankfurt-Hausen"	Partei	ca. 100
5	02.06.2008	Marburg	Vortrags-Veranstaltung	"Nein zur Islamisierung der europäischen Großstädte"	Gruppierung	Ca. 15-20
6	28.08.2008	Nidda	Flyer-Verteilung	Verteilaktion bei Infoveranstaltung der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde	Partei	5
7	04.10.2008	Nidda	Infostand	"Keine Islamisierung unserer Heimat"	Partei	n.b.
8	01.08.2009	Friedberg, Nidda, Ranstadt	Doppeldemonstration	"Deutsche wehrt euch gegen Islamisierung und Überfremdung"	Partei	Ca. 180, 150, 148
9	03.10.2012	Bad Vilbel	Kundgebung	"Moscheen schließen! Islamisierung stoppen!" "Stoppt die Islamisierung unserer Heimat"	Partei	12
10	03.10.2012	Friedberg	Kundgebung	"Moscheen schließen! Islamisierung stoppen!" "Stoppt die Islamisierung unserer Heimat"	Partei	11
11	01.12.2012	Frankfurt	Aktion	"Multikulti wegbassen!"	Gruppierung	8
12	28.06.2013	Fulda	Infostand	"Moscheebau in Fulda"	Partei	n. b.
13	24.08.2013	Kassel	Infostand	"Zuwanderung stoppen - Islamisierung verhindern"	Partei	7

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Veranstaltungsart	Thema	Veranstalter	TN
14	25.08.2013	Marburg	Infostand	"Zuwanderung stoppen - Islamisierung verhindern"	Partei	6
15	25.08.2013	Gießen	Infostand	"Zuwanderung stoppen - Islamisierung verhindern"	Partei	6
16	03.09.2013	Wiesbaden	Infostand	"Zuwanderung stoppen - Islamisierung verhindern"	Partei	n. b.
17	11.09.2013	Offenbach	Infostand	"Zuwanderung stoppen - Islamisierung verhindern"	Partei	8
18	01.12.2014	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 80
19	08.12.2014	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 80
20	15.12.2014	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 80
21	22.12.2014	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 165
22	29.12.2014	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 200
23	05.01.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 200
24	12.01.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 250
25	19.01.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 200
26	26.01.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 115
27	26.01.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Frankfurt Rhein-Main	Ca. 120
28	01.02.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 55
29	02.02.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Wahrheit und Grundgesetz"	PEGIDA Frankfurt Rhein-Main	Ca. 85
30	09.02.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 90

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Veranstaltungsart	Thema	Veranstalter	TN
31	09.02.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Wahrheit und Grundgesetz"	PEGIDA Frankfurt Rhein-Main	Ca. 110
32	16.02.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 75
33	23.02.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 60
34	23.02.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Wahrheit und Grundgesetz"	PEGIDA Frankfurt Rhein-Main	Ca. 60
35	02.03.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 55
36	02.03.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Wahrheit und Grundgesetz"	PEGIDA Frankfurt Rhein-Main	Ca. 80
37	09.03.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 50
38	09.03.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Wahrheit und Grundgesetz"	PEGIDA Frankfurt Rhein-Main	Ca. 75
39	16.03.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 45
40	23.03.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 40
41	23.03.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Wahrheit und Grundgesetz"	Freie Bürger für Deutschland (FBfD)	Ca. 50
42	30.03.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	KAGIDA	Ca. 30
43	30.03.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Wahrheit und Grundgesetz"	FBfD	Ca. 35
44	11.04.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für eine geregelte Asylpolitik-Missbrauch konsequent stoppen"	FBfD	Ca. 40
45	13.04.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	Ca. 30
46	18.04.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	Ca. 65
47	21.04.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Meinungsfreiheit und Grundgesetz"	PEGIDA Frankfurt	Ca. 40

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Veranstaltungsart	Thema	Veranstalter	TN
48	27.04.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	Ca. 20
49	27.04.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Der radikal praktizierte Islam"	FBfD	Ca. 50
50	04.05.2015	Frankfurt	Kundgebung	nicht bekannt	FBfD	Ca. 30
51	11.05.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Meinungsdiktatur und linken Gesinnungsterror stoppen"	FBfD	Ca. 30
52	11.05.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	Ca. 30
53	18.05.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Für Meinungsfreiheit und Grundgesetz"	PEGIDA Frankfurt Rhein-Main	Ca. 30
54	18.05.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	16
55	25.05.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	6
56	01.06.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	13
57	08.06.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	10
58	15.06.2015	Kassel	Kundgebung	"Kassel gegen die Islamisierung des Abendlandes"	PEGIDA Kassel	13
59	17.06.2015	Frankfurt	Kundgebung	"Gedenken an die Opfer des deutschen Widerstandes vom 17. Juni 1953"	FBfD	Ca. 20
60	20.06.2015	Frankfurt	Kundgebung mit Aufzug	"Widerstand Ost West" ... Kundgebung gegen die radikale Islamisierung und den Faschismus in Deutschland"	Widerstand Ost West	Ca. 250

Frage 2. Wie viele Anschläge bzw. Übergriffe auf Moscheen, Moschee-Vereine und sonstige islamische Einrichtungen in Hessen gab es nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2000 (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und einzeln nach Ort, Datum, Name der Moschee und ihrer Dachorganisation sowie unter Angabe des Straftatbestands, einer kurzen Sachverhaltsschilderung und der Tatmotivation (PMK-Bereich) auflisten)?

Anschläge bzw. Übergriffe im Sinne der Fragestellung stellen im strafrechtlichen Sinn kein eigenständiges Delikt dar und sind innerhalb der PKS keine Erfassungskriterien.

Im Rahmen des KPMD-PMK erfolgt zu den als politisch motiviert bewerteten Straftaten eine zusätzliche Kategorisierung nach Themenfeldern. Da im Jahr 2001 das derzeit bundesweit geltende Definitions- und Erfassungssystem der PMK eingeführt worden ist, werden in der nachfolgenden Übersicht alle im Zeitraum der Jahre 2001 bis 2014 begangenen politisch motivierten Straftaten mit dem Angriffsziel "Religionsstätte/Moschee" aufgeführt:

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Straftat /Sachverhalt	PMK-Bereich	Moschee/Dachorganisation
1	09.09.2001	Bad Homburg v. d.h.	Sachbeschädigung (§ 303 StGB) Unbekannte Täter besprühten die Hauswand der Moschee mit dem Text "N.Y. Moerder".	Rechts	"Moschee" näheres n. b.
2	11.11.2002	Elz	Volksverhetzung (§ 130 StGB) Anbringen eines Flugblatts an die Tür einer türk. Moschee: "An alle Gastarbeiter!! Euer Heimatland ruft euch, es benötigt viele helfende Hände v. Männern, Frauen u. Kindern zum Aufbau seiner Zukunft...."	Rechts	"Türkische Moschee" - näheres n. b.
3	17.07.2004	Wächtersbach	Sachbeschädigung (§ 303 StGB) Am Rohbau einer entstehenden Moschee wurden durch Schläge mit einem massiven Werkzeug eine Baukreissäge unbrauchbar gemacht, mehrere auf eine Palette gestapelte Porotonziegel zerschlagen u. aus einer Wand ragende Kabel beschädigt.	Rechts	"Moschee" näheres n. b.
4	23.12.2004	Usingen	Schwere Brandstiftung (§ 306a StGB) Nach Eingang eines Hinweises bei der Polizei konnten zum Nachteil der Moschee mehrere Brandherde auf dem Bodenbelag des Gebetsraumes festgestellt werden. Nach Angaben der Geschädigten wurde auch ein Mischpult aus dem Gebetsraum entwendet.	Rechts	BAIT-UL-HUDA Moschee Ahmadiyya Gemeinde
5	21.03.2008	Idstein	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB) Unbekannte Täter brachten auf dem Moscheegebäude den Schriftzug "HEIL-Hakenkreuz (Symbol) -HITLER-HK (Symbol) Doppel-Sigrune auf.	Rechts	D.I.T.I.B.-Moschee
6	28.12.2009	Frankfurt am Main	Bedrohung (§ 241 StGB) Zur Tatzeit erhielt das Iranische Kulturzentrum (Imam Ali Moschee) vier Anrufe einer unbekanntenen Person in denen Drohungen in persischer Sprache gemacht wurden. Diese stehen vermutlich im Zusammenhang mit den Ausschreitungen im Iran.	Ausländer	Imam Ali Moschee am Iranischen Kulturzentrum
7	20.07.2010	Korbach	Schwere Brandstiftung (§ 306a StGB) Nachdem die Lebensgefährtin des Beschuldigten das Ende der Beziehung erklärt hatte, stellte dieser eine Flasche mit Brennspritus auf eine Steinstufe vor dem Haupteingang einer ihm bekannten Moschee ab u. setzte die Flasche in Brand. Durch die Polizei konnte der Brand gelöscht werden (kein Sachschaden).	Rechts	D.I.T.I.B.-Moschee
8	07.11.2010	Gießen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB) Hakenkreuzschmiererei und Schriftzüge wie "Ausländer raus" an drei Objekten (eine Moschee, ein dazu gehörendes Wohnhaus und ein Einkaufszentrum) im Stadtgebiet.	Rechts	Islamische Gemeinde BUHARA
9	12.03.2011	Bad Homburg v. d.h.	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen (§ 166 StGB)	Rechts	D.I.T.I.B.

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Straftat /Sachverhalt	PMK-Bereich	Moschee/ Dachorganisation
			Unbekannte Täter legten vor der Moschee der Türkisch-Islamischen-Gemeinde zwei Zettel ab, auf denen jeweils eine islamfeindliche Karikatur abgebildet war.		
10	21.05.2011	Usingen	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB) Der Beschuldigte bewarf mit Golfbällen und Pflastersteinen die Moschee in Usingen.	Rechts	BAIT-UL-HUDA Moschee
11	19.10.2011	Darmstadt	Sachbeschädigung (§ 303 StGB) Unbekannte Täter besprühten mehrere Außenwände der Moschee" mit dem Wort "PKK".	Ausländer	bursa-emir-Sultan-Moschee
12	06.04.2012	Florstadt	Sachbeschädigung (§ 303 StGB) Unbekannte Täter warfen mittels eines Steines das Fenster einer Lagerhalle, die schon seit Jahren als Gebetsstätte der Moschee genutzt wird, ein.	Nicht zuzuordnen	Ahmadiyya Moslem Jahmaat e.V.
13	07.01.2014	Fulda	Beleidigung (§ 185 StGB) Im Zusammenhang mit der Grundsteinlegung einer Moschee betreten unbekannte Täter widerrechtlich das Gelände und legten in Höhe des Eingangstores einen Schweinekopf so ab, dass er zumindest für vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer als Tierkopf erkennbar war.	Rechts	Ahmadiyya Moslem Jahmaat e.V.
14	01.02.2014	Fulda	Hausfriedensbruch / Sachbeschädigung (§§ 123, 303 StGB) Unbekannte Täter betreten widerrechtlich das Gelände, auf dem eine Moschee errichtet werden sollte und besprühten die Fassade des zu diesem Zeitpunkt vor Ort existierenden Gebäudes (unbewohnt) mit den Worten "ISLAMISIERUNG NEIN DANKE" sowie dem Lambda-Zeichen im Kreis (Erkennungszeichen der "Identitären Bewegung").	Rechts	Ahmadiyya Moslem Jahmaat Gemeinde

Frage 3. In welchen dieser Fälle wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und wie ist jeweils der Stand des Verfahrens (aufgeschlüsselt nach: Einstellung des Verfahrens unter Angabe des jeweiligen Einstellungsgrundes, Anklageerhebung, Verurteilung, andauernde Ermittlungen)?

Frage 4. Wie viele Straftäter wurden wegen dieser Taten zu welchen Strafen verurteilt?

Die Fragen 3 und 4 werden im Sachzusammenhang gemeinsam wie folgt beantwortet:

Der KPMD-PMK gewährleistet die einheitliche und systematische Erhebung der gesamten Daten zur Politisch motivierten Kriminalität im Bundesgebiet und im Ausland, soweit hierzu in Deutschland ein Ermittlungsverfahren geführt wird. Vor diesem Hintergrund wurde zu allen erfassten Fällen ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Da im Wege des KPMD-PMK in der Regel keine Informationen zum Verfahrensausgang mitgeteilt werden, kann eine Aussage hierzu im Sinne der Fragestellung nicht getroffen werden.

Auch in den justiziellen Statistiken werden Angaben zu islam- bzw. muslimfeindlichen Straftaten nicht gesondert erfasst

Frage 5. Wie viele mutmaßlich islam- bzw. muslimfeindlich motivierte Straftaten wurden darüber hinaus nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2000 in Hessen verübt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und einzeln nach Ort und Datum sowie unter Angabe des Straftatbestands, einer kurzen Sachverhaltschilderung und der Tatmotivation (PMK Bereich) auflisten)

Frage 6. In welchen dieser Fälle wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und wie ist jeweils der Stand des Verfahrens (aufgeschlüsselt nach: Einstellung des Verfahrens unter Angabe des jeweiligen Einstellungsgrundes, Anklageerhebung, Verurteilung, andauernde Ermittlungen)?

Frage 7. Wie viele Straftäter wurden wegen dieser Taten zu welchen Strafen verurteilt?

Zur Beantwortung der Fragen 5, 6 und 7 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE *"Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus im Jahr 2014"* (BT-Drucksache 18/4269 vom 10. März 2015) verwiesen. Dort wird wie folgt ausgeführt:

"Islam- bzw. muslimfeindliche Straf- und Gewalttaten werden seit Einführung des KPMD-PMK im Jahr 2001 als PMK erfasst und dem Oberbegriff "Hasskriminalität" zugeordnet. Je nach den Umständen des konkreten Einzelfalles und der Einstellung des Täters bzw. Tatverdächtigen werden sie gegebenenfalls auch noch bei den Unterthemen "fremdenfeindlich" und/oder "Religion" gezählt. Ein gesondertes Unterthema "islamfeindlich" bzw. "muslimfeindlich" gibt es nicht. Demzufolge stellen islamfeindliche Straftaten eine - wenn auch nicht bezifferbare - Teilmenge der Hasskriminalität dar."

Eine Beantwortung dieser Fragen ist daher nicht möglich.

Wiesbaden, 5. August 2015

Peter Beuth